No. 41.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 18. Dezember 1916

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann.	Wink.
Heiß.	Kammerl.
Pfahler.	Kopp.
Metzger.	

3. Oberstadtsekretär Löbisch.

799

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluss.
1		rechtsk. Bürgerm. K. Mayer	Vorlesen des Sitzungsprotokolles vom 11. Dezember 1916	Ohne Erinnerung.
2	8396		Zuweisung von Fleisch.	Dem Gesuche des Jakob Bäuerle kann aus Konsequenzrücksichten keine Folge gegeben werden. Der Stadtmagistrat wäre aber bereit, unter Umständen dem Gesuchsteller Tiere, welche in die Freibank verwiesen wurden, in seinem Geschäfte aushauen zu lassen; hiewegen ist der Gesuchsteller und der Freibankmetzger Meyer zur Sache einzuvernehmen.
3	7400		Stellenbesetzung.	Wurde von dem Beschlusse des Gemeindekollegiums Kenntnis genommen und ist bezüglich der Extradition der Kassen u. Referatseinteilungen das Weitere zu veranlassen.
4	7902		Gehaltsverhältnisse der Gemeindebeamten.	Wurde von dem Beschlusse des Gemeindekollegiums vom 13. Dezember 1916 Kenntnis genommen und der Kommissionsbeschluss vom 7. Dezember lfd. Jahres antragsgemäß berichtigt. Damit ist nunmehr die Satzung nebst Beilagen über die Regelung der Dienst-, Gehalts- und Urlaubsverhältnisse der berufsmäßigen Beamten der Stadt Neuburg a/D. seitens der beiden städt. Kollegien übereinstimmend in allen Teilen genehmigt. Die Beiträge zur städt.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
				Pensionskasse kommen mit 1. Januar 1917 in Wegfall. Dies ist bei Aufstellung des Etats 1917 zu berücksichtigen. Die Satzung mit Beilagen u. Ausfertigung aller einschlägigen Beschlüsse ist der K. Regierung zur aufsichtlichen Genehmigung nunmehr in Vorlage zu bringen.
5	8015		Wegverhältnisse der Monheimer Straße hier.	Nach Bekanntgabe der Vorstellung vom 30. Nov. 1916 und der gutachtlichen Äußerung des Stadtpaliers Graf vom 3. lfd. Mts. wird die Beschottung des Fußweges auf die Länge der Häuserreihen genehmigt und die Anbringung eines elektrischen Lichtes abgelehnt.
6	8102		Abgabe von Nutzholz.	Die Vorstellung der Wagnerzwangsinnung Neuburg vom 2. Dezember 1916 wurde bekannt gegeben u. nach längerer Beratung beschlossen: 1.) den Wagnermeistern Johann Lützl, Josef Brüderle Jakob Köpf, Witwe Köpf, Georg Burghart und Jakob Burghart dahier, sind zur Aufrechterhaltung ihrer Handwerkbetriebe entsprechende Nutzholzquantitäten aus dem Grünauer-Stadtwalde, im Benehmen mit dem Waldwärter Winkler zuzuweisen. 2.) Zu diesem Zwecke ist eine entsprechende Quantität Nutzhölzer blau zu ringeln und am Versteigerungstage den Teilnehmern als Bedingung bekannt zu

Nummer des Vortrags	Nu̅mer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				geben, daß die geringelten Nummern zwar versteigert, der Zuschlag aber dem Stadtmagistrate vorbehalten bleibt. 3.) Nach Schluß der Versteigerung wird diese Holzquantität den Gesuchstellern überwiesen und der Preis hiefür festgesetzt.
7	8104		Heuaufnahme.	Nach der K. Min. Entschließung vom 1. Dezember 1916 hat die Stadtgemeinde als Landlieferung 1628 Ztr. Heu als Heereslieferung aufzubringen. Es wird beschlossen, durch eine Kommission bei den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben dahier eine Heuaufnahme und Schätzung sofort vornehmen zu lassen. Als Kommissionsmitglieder werden bestimmt: 1.) Herr Magistratsrat Kammerl und 2.) Herr Gemeindebevollmächtigter Brucklacher.
8	8250		Stellenbesetzung.	Den beiden Gesuchen vom 29. u. 30. November 1916 konnte keine Folge gegeben werden.
9	8387		Stellenbesetzung.	Der Anwaltsgehilfe Wilhelm Neubaur wird auf sein Gesuch vom 16. Dez. 1916 vom 1. Januar 1917 an auf Ruf und Widerruf ohne Versorgungsansprüche als Schreibkraft in die Magistratskanzlei gegen eine monatliche Entschädigung von 60 M u. 10 M

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Zuwachszulage auf Kriegsdauer aufgenommen.
10	8475		Weihnachtsgabe für die Armenhausbewohner.	Den Armenhausbewohnern wird aus Mitteln des Kommunalverbandes eine Weihnachtsgabe in Form von Naturalien im Gesamtwerte von 50 M bewilligt. Herr Mag. Kurt Heiß wird das Weitere veranlassen.
11	8479		Überlassung eines Grabplatzes.	Am 9. Nov. 1916 ist der Kammerzögling Wolfgang Kremmer verstorben und daselbst beerdigt worden. Dessen Mutter hat 3 Grabplätze erworben und bedarf zur Ausgestaltung der Anlage noch einen kleinen Teil gegen Ende, welcher für einen Grabplatz ungenügend ist. Die Überlassung eines Teiles wird antragsgemäß genehmigt und hierfür eine Entschädigung von 20 M für den Friedhofverband festgesetzt.
12	8474		Entschädigung der Inzigintin Walli Endres.	Der Inzigintin Walli Endres wird vom 1. Dezember 1916 an eine monatliche Entschädigung von 30 M für Schreibdienste aus der Fürsorgekasse dafür angewiesen.
13	8473		Beförderung des Magistratspraktikanten Rich. Maier.	Die Führung der Assistentenstelle wird vom 1. Januar 1917 an dem Verwaltungspraktikanten Richard Maier gegen eine monatliche Entschädigung von 60 M und 10 M Teuerungszulage auf Kriegsdauer unter

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Lahßung seiner Dienstverhältnisse in widerruflicher Weise übertragen.
14	8288		Maßnahmen bei feindlichen Flugzeugangriffen	Nach Bekanntgabe der Zuschrift des Kreiskommando Naumburg vom 12. Dez. 1916 wird beschlossen, auf die Dauer einer Flugzeuggefahr durch Anläuten der Glocken in den beiden Kirchgemeinden St. Peter und Hl. Geist daher die Einwohner der Stadt zu benachrichtigen. Die beiden Kirchgemeinden sind zu ersuchen, den Vollzug auf gewöhnliches Anläuten hierbei führen zu lassen. Das Alarmsignal ist öffentlich bekannt zu geben.
15	8289		Vorräte zur Kriegskinderküche.	Dem Kreiskommando werden zur Kriegskinderküche aus Vorräten des Kommunalverbandes der Stadt 214½ Zentner Speisekartoffeln mit einem Kostenaufwande von 922 M 35 ₰ zur Verfügung gestellt. Auf Antrag des Kreiskommandos vom 12. Dezember 1916 wird genehmigt, daß dieser Betrag in monatlichen Raten zu 115 M an den Kommunalverband der Stadt zurückerstattet werden durfte.
16	8290		Wehrtüchtigkeitsvorstellung.	Dem Kreiskommando Naumburg wird antragsgemäß zu einer Wehrtüchtigkeitsvorstellung am 13. und 14. Januar 1917 mit den nötigen Proben

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				das Kreisausschuß unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
17	8477		Keller, Unterstützung.	Die Eheleute Keller haben unlängst ihre goldene Hochzeit gefeiert. Mit Rücksicht auf deren Dürftigkeit wird denselben aus Mitteln der Ostermann-schen Stiftung eine außerordentliche Unterstützung von 25 M genehmigt.
18	8472		Rackl, Josef, Lehrgeldbeitrag	Dem Malermeister Ludwig Meyer wird für den Lehrling Josef Rackl ein Lehrgeldbeitrag von 80 M aus der Schulz'schen Stiftung dafür zahlbar pro 1917 bewilligt. Die stiftungsmäßigen Voraussetzungen sind gegeben.
19.	8471		Numerierung der Polizeistunde.	Zum Vollzuge der Bundesratsbekanntmachung vom 11. Dezember 1916, betr. die Ersparnis von Brennstoffen und Beleuchtungsmitteln und unter Bezugnahme auf die Bayr. Vollzugsverordnung (Entschließung des K. Staatsministeriums des Innern vom 14. Dez. 1916 No 300 a 1524 7) bestimmt der Stadtmagistrat Nabburg a/O. bis auf Weiteres: 1.) Gast-, Speise- u. Schenkwirtschaften, sowie Kaffehäuser sind um 11 Uhr abds. zu schließen. 2.) Das Gleiche gilt von Vereins- und Gesellschaftsräumen, in denen Speisen oder Getränke verabreicht werden. 3.) Theater, Lichtspieltheater, Musikaufführungen, sowie

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				sonstige Veranstaltungen aller Art, insbesondere auch Vereinsveranstaltungen und Veranstaltungen wissenschaftlichen Charakters, müssen um $10\frac{1}{2}$ Uhr geschlossen werden. 4. Vorstehende Bestimmungen treten sofort in Kraft, wer ihnen zuwiderhandelt, wird mit Geldstrafe bis zu 10000 M oder mit Haft oder Gefängniß bis zu 3 Monaten bestraft.
20	8476		Versorgungskommission.	Die Versorgungskommission des Kommunalverbandes der Stadt Hamburg wurde neu bestimmt und in dieselbe berufen: 1. Heise, Mag. Rat, 2. Hoffmann, " " 3. Pfahler, " " 4. Kammerl, Mag. Rat u. 5. Metzger, " "
21	8428		Maßnahmen bei feindl. Fliegerangriffen.	Antragsgemäß wird die Anbringung einer entsprechenden Beleuchtung in den Kellerräumen der städt. Turnhalle Rahr à conto der Baukasse genehmigt.
22	8423		Schwinn, Entschädigung.	Der Baumeisterehefrau Grete Schwinn wird für außerordentliche Dienstleistung auch für das Jahr 1916 eine Entschädigung von 100 M aus der Baugebührenkasse bewilligt.

Nummer des Vortrags	Nu̅mer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
23	8411		Schmiede- u. Wagnerarbeiten.	Die Verteilung der Schmiede- und Wagnerarbeiten für die Stadt für die Jahre 1917 mit 1923 wird nach Antrag des Stadtpaliers Graf vom 17. Dezember 1916 genehmigt.
24	8258		Ankauf eines Landauers.	Wurde von dem Beschlusse des Gemeindekollegiums vom 13. Dezember 1916 Kenntnis genommen und ist das Weitere zu veranlassen.
25			Dienstkaution des Polizeisekretärs Johann Rausch	Die Dienstkaution des Polizeisekretärs Johann Rausch, bestehend in Pfandbriefen zu 2000 M. ist hinauszugeben.
26	8480		Hilfsdienst.	Frau Commerzienrat de Crignis ist antragsgemäß zu den Arbeiten der Brotversorgung im Kommunalverbande der Stadt mit beizuziehen.
27	8478		Maßnahmen gegen Fliegerangriffe.	Bei Fliegersgefahr sind die Realschüler nach Anordnung des Rektorates in den Kellerräumen unterzubringen. Da letztere nicht beleuchtet sind, beschließt Magistrat die Anbringung eines entsprechenden Lichtschachtes auf Kosten der Industriefondskasse. Die Einrichtung eines elektrischen Lichtes bleibt noch vorbehalten.

Nummer des Vortrags	Nūmer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
28	8482		famil. Unterstützung: Blöckl Franz (Mally)	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit anerkannt und die Auszahlung der reichsges. Familienunterstützung vom Tage der Einberufung ab, genehmigt. (1. Dez. 16 an)
	8483		Eder Franziska	
	8484		Hauber Genofeva	
	8485		Knickl Katharina	
	8486		Heiss Maria	

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

Unger.

MAGISTRAT DER K.B. STADT NEUBURG A/D

[illegible]